

INHALT

[Zukunftsfragen der Kirchenmusik](#)

[Deutscher Orchesterwettbewerb 2016: Pressegespräch in Ulm](#)

[Dass so etwas möglich ist: Konzert geflüchteter Musiker](#)

[Kulturelle Bildung für junge erwachsene Flüchtlinge](#)

[Die Berliner PopCamp Jury hat getagt](#)

[Impressum](#)

Zukunftsfragen der Kirchenmusik

Auf der heutigen Fachtagung „Kirche und Musik“ im Michaeliskloster Hildesheim wird die Publikation „Report Kirche und Musik – Eine empirische Analyse der Situation von kirchenmusikalisch Tätigen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers“ vorgestellt. Über die Ergebnisse der Studie aus dem kulturpolitischen Blickwinkel sprechen im Rahmen einer Podiumsdiskussion **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, **Markus Lüdke**, Geschäftsführer der Musikland Niedersachsen gGmbH, **Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann**, Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, und **Prof. Dr. Wolfgang Schneider**, Ordentlicher Universitätsprofessor für Kulturpolitik an der Universität Hildesheim.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirchenmusikerverband-hannover.de.

Deutscher Orchesterwettbewerb 2016: Pressegespräch in Ulm

In einem Pressegespräch am Mittwoch, 27. April 2016 wird das Programm des diesjährigen Deutschen Orchesterwettbewerbes, der vom 30. April bis 08. Mai 2016 in Ulm stattfinden wird, vorgestellt. Gesprächsteilnehmer sind neben dem Oberbürgermeister der Stadt Ulm **Gunter Czisch**, **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, **Dr. Benedikt Holtbernd**, Künstlerischer Geschäftsführer des Deutschen Musikrates, **Heinz Gassenmeier**, Leitung Musikschule Ulm, **Prof. Dieter Kreidler**, Vorsitzender des Beirates Orchester im Deutschen Musikrat, **Sabrina Neumeister**, Leitung Kulturelle Angelegenheiten der Stadt Ulm und **Helmut Schubach**, Projektleiter des Deutschen Orchesterwettbewerbes. Das Pressegespräch findet von 11:00 bis 12:00 Uhr im Ulmer Rathaus statt.

Weitere Informationen zum Deutschen Orchesterwettbewerb, einem Projekt des Deutschen Musikrates, finden Sie unter www.musikrat.de/dow.

Dass so etwas möglich ist: Konzert geflüchteter Musiker

In der aktuellen Ausgabe des [Musikforums](#) berichtet **Dr. Ulrike Liedtke**, Mitglied des Landtages Brandenburg und Vizepräsidentin des Deutschen Musikrates, von dem Konzert geflüchteter Musikerinnen und Musiker im Alten Gymnasium in Neuruppin, das von der Friedrich-Ebert-Stiftung

veranstaltet wurde. Ob Gesänge eines Tambur-Spielers über Liebe und die kurdische Heimat, Klänge von Langhalslautenisten oder Rhythmen mit dem Tabla Masreya, Percussion und Drumset: die Konzertbesucher lernten ein anderes Tonsystem und Klangbild kennen, das viele Zuhörer emotional in seiner ganzen Bandbreite bewegte.

Der Beitrag ist nachzulesen in der kostenfreien [App](#) des Musikforums. Weitere Informationen finden Sie unter www.musik-forum-online.de.

Kulturelle Bildung für junge erwachsene Flüchtlinge

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ künftig Maßnahmen der kulturellen Bildung für junge erwachsene Flüchtlinge bis einschließlich 26 Jahre. In einer ersten Runde bis Ende 2017 stellt das BMBF jährlich zusätzlich fünf Millionen Euro bereit.

Für eine Bewerbung berechtigt sind bundesweit tätige Akteure mit Kompetenzen und Erfahrung in der kulturellen Bildung für junge erwachsene Flüchtlinge. Interessierte Verbände und Initiativen können sich bis Montag, 09. Mai 2016 bewerben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.buendnisse-fuer-bildung.de.

Die Berliner PopCamp Jury hat getagt

Unter dem Vorsitz von **Prof. Udo Dahmen** kamen am Sonnabend, 16. April 2016 folgende Jurorinnen und Juroren im SAE Institut Berlin zusammen: **Adriana Schulz, Aiko Rohd, Angelina Muth, Bianca Hauda, Cymin Samawatie, Dieter Schubert, Maria Hülsmann, Patricia Hölscher, Rolf Zielke, Timo Krämer** und **Yasmine Gallus**. Das Juryteam hat als Ergebnis der Jurysitzung [acht Bands](#) zum PopCamp Live-Audit eingeladen.

Die Bands werden sich beim Live-Audit am 03. und 04. Juni 2016 in der CD-Kaserne in Celle jeweils 20 Minuten live auf der Bühne und dann 30 Minuten im Jurygespräch präsentieren. Anschließend werden die fünf Teilnehmer des 12. PopCamp Jahrganges bekannt gegeben.

PopCamp ist ein Projekt des Deutschen Musikrates und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.musikrat.de/popcamp.

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter www.musik-forum-online.de.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:
Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates